



Rochade Bremen

Offizielles Mitteilungsblatt des Landesschachbund Bremen e.V. und der Bremer Schachjugend e.V.

Ausgabe Nr. 196 - April 2010

ANTRAG DES BSJ-VORSTANDS ZUR ÄNDERUNG DER TURNIERORDNUNG DER BSJ

Statt des bisherigen 15.10 „Ein Offenlassen einzelner Bretter ist unter Namensnennung der nicht eingesetzten Spieler zulässig“ soll eine neue Fassung des 15.10 beschlossen werden:

„Ein Offenlassen einzelner Bretter ist grundsätzlich nicht zulässig“

Die anwesenden Spieler rücken in ihrer Rangfolge von unten nach oben solange auf, bis kein Brett mehr offen ist. Für die fehlenden Spieler am unteren Ende der Mannschaft kann das Kürzel „N.N.“ (nicht nominiert) verwendet werden.

Es ist dem Mannschaftsführer gestattet, den Namen eines Spielers aufzuführen, der zum Spielbeginn noch nicht anwesend ist – aber nach gewissenhafter Beurteilung sicher vor Ablauf der Stundenfrist erscheinen wird.

Diese Gestattung entfällt aber für diese Mannschaft in den zukünftigen Runden der selben Spielsaison wenn sich der Mannschaftsführer in seiner Beurteilung geirrt hat und der aufgeführte Spieler nicht rechtzeitig in der ersten Stunde nach offiziellem Rundenstart erschienen ist. Stellt er danach einen noch abwesenden Spieler trotzdem auf, und der Spieler erscheint nicht, so haben alle dem fehlenden Spieler nachgeordneten Mannschaftsmitglieder mit dem höchstmöglichen Ergebnis verloren.

Begründung: Es ist wiederholt vorgekommen, dass Mannschaften aus taktischen Gründen das erste Brett nicht besetzen, um den Spielern der nachfolgenden Bretter bessere Spielergebnisse zu ermöglichen.

*Gerold Menze
i.A. für den Vorstand der BSJ*

INHALT

- 1 Verschiedenes
- 2 Oberliga Nord
- 3 Schachbundesliga
- 4 Norddeutsche Blitz-Mannschaftsmeister
- 5 Zukunftskonferenz
- 6 Impressum, Uni Schachaktion, Leserbrief
- 7 Turniertabellen

REDAKTIONSSCHLUSS

für die Ausgabe **05 - 2010** ist
Sonntag, der 18.04.2010, 24:00 h

DELMENHORSTER SCHACHKLUB von 1931 e.V.

Ausschreibung 9. Delme-Open Anschließend am Sonntag, 06. Juni 2010: QUICK-CHESS

Wann: Samstag, 05. Juni 2010

Wo: Mensa des Schulzentrums West, Stubbenweg, 27753 Delmenhorst

Startgeld: 12 € für Erwachsene und 6 € für Jugendliche, zahlbar vor Ort

Teilnehmerzahl: Die Teilnehmeranzahl ist auf 120 Spieler begrenzt

Modus: 9 Runden Schweizer System, Bedenkzeit 20 min pro Spieler und Partie, Swiss-Chess-Auslosung. Wertungen bei Punktgleichheit: Buchholz, Gegnerschnitt DWZ. Es wird nach DWZ ausgelost, falls vorhanden. Weitere Details vor Ort.

Ablaufplan: Erscheinen und Anmeldung bis 10:00 Uhr am 05.06.2010. Spielbeginn ist ca. um 10:30 Uhr. Siegerehrung ist ca. um 17:30 Uhr

Preisfonds: Das Startgeld wird für Preise mindestens zu 100% ausgeschüttet. Hauptpreise in €: 300 / 200 / 100 / 80 / 60, Rating <2000, <1750, <1500 und Jugend (1990 und jünger) je 40 / 30 / 20, Sonder-

preise für U14, die beste Dame, den besten Senior (1950 und älter) und den besten Delmenhorster, falls min. 5 Spieler pro Kategorie. Die Preise werden garantiert durch den DSK ab 100 Teilnehmern. Keine Doppelpreise. Die Ratingpreise werden nach DWZ vergeben. Weitere Details vor Ort.

GM/IM: Startgeldfrei. Keine Übernahme von Fahrt- und sonstigen Kosten.

Auskünfte und Anmeldungen: Ulrike Schlüter, mail: uschlueter@freenet.de, 04221-2985599 oder 0176-81089585

Verpflegung: Preiswerter Imbiss und Getränke vor Ort.

Korrektur bei der U12 B-Klasse

Beim Zusammenrechnen der U12 B-Klasse ist der Turnierleitung ein Fehler passiert. So hat nicht der TuS Syke, sondern die Grundschule "An der Gete" diese Gruppe gewonnen und kann darum, falls gewünscht, in der nächsten Saison in die U12 A-Klasse aufsteigen. Herzlichen Glückwunsch.

Korrigierte Ergebnistabellen siehe Anhang.

Gerold Menze

Vorankündigung

23. Rintelner Schnellschach-Open vom 21. bis 22. August 2010

Veranstalter: Schachklub Rinteln e.V.

Termin: 21. und 22. August 2010

Modus: 11 Runden Schweizer System mit einer Bedenkzeit von 30 Minuten pro Spieler und Partie. Es gelten die FIDE-Regeln.

Spielort: Schulzentrum Rinteln, Paul-Erdniß-Straße 1a, 31737 Rinteln

Preise: im Gesamtwert von 1.100,- € (garantiert bei 100 zahlenden Teilnehmern) 6 Hauptpreise, diverse Jugendpreise, Beste Dame, Bester Senior (bei mindestens 5 Teilnehmern in der jeweiligen Kategorie) Ratingpreise in 3 verschiedenen Gruppen (nur für Spieler mit DWZ, es gilt die aktuelle DSB-Datenbank) Keine Doppelgewinne. Bei Punktgleichheit entscheidet die Buchholzwertung, danach werden die Preise geteilt.

Infos: Jörg Becker, Alte Kasseler Straße 28, 31737 Rinteln, Tel. 0 57 54 - 2 30, JBecker75@web.de



Vorentscheidung über den Aufstieg Werder II: Souveräner Sieg gegen den SC Melle

In der sechsten Runde der Oberliga Nord / Staffel-West mussten wir im vorentscheidenden Kampf um den Aufstieg auswärts gegen den Tabellenzweiten SC Melle 03 antreten. Trotz unserer 15minütigen Verspätung aufgrund meiner Unkenntnis der Spielortverlegung sollte das Match dann doch glücklich für uns beginnen. Die Verspätung blieb nämlich ungeahndet, insbesondere weil der planmäßige Schiedsrichter durch Abwesenheit glänzte. Nun muss hier hinzugefügt werden, dass dem Unparteiischen beim Schach nicht die Bedeutung wie in anderen Sportarten zukommt und im vorliegenden Fall übernahmen - dem Reglement entsprechend - die beiden Mannschaftsführer dessen Aufgaben. Außerdem wussten die Gastgeber nicht, wie man die elektronischen Schachuhren umstellt und verzichteten sie daher auf den ihnen nach den Regeln zustehenden Zeitvorteil. Zu allem Überfluss fiel der zweitstärkste Rivale Alexander Hoffmann (Elo 2409) erkältungsbedingt aus und musste kurzfristig ersetzt werden, was eine nicht unbeträchtliche Schwächung für Melle war.



Der erfolgreiche Mannschaftskapitän GM Gennadij Fish und Jungtalent Peter Lichman bei einer häuslichen Spielprobe

Jetzt aber zum Matchverlauf. Nach den ersten zwei Stunden sahen alle Stellungen bis auf die von Duong günstig für uns aus. Das war auch der Grund für meine Ablehnung des Remisangebots von GM Lev Gutman. Acht Züge später jedoch war unsere Position bereits vollkommen ausgeglichen, so dass ich selbst meinem Gegner das Remis anbot, was ohne Zögern angenommen wurde. Zu diesem Zeitpunkt hatte Duong bereits das Schlimmste hinter sich, und einige Minuten später willigten die Kontrahenten in die Punkteteilung ein. Doch plötzlich ballten sich dunkle Wolken über dem Brett von Sascha auf. Seine nach der Eröffnung traumhafte Stellung hatte er mit ein paar Patzern in der Übergangspha-

se zum Mittelspiel aus der Hand gegeben, ehe er im 28. Zug die Qualität einstellte und seine Partie aufgab. Kurz nach der Zeitkontrolle endete auch Peters Partie remis. Eigentlich stand er die ganze Zeit gut und in der Zeitnot seines Kontrahenten hätte er seine Bemühungen mit einem Mehrbauern belohnen können, doch er übersah diese taktische Möglichkeit und musste sich am Ende mit dem halben Punkt zufrieden geben.

Nach knapp vier Stunden Spielzeit stand es zwar 1,5 : 2,5 aus unserer Sicht, aber trotzdem waren wir optimistisch, denn die vier verbliebenen Begegnungen waren klar vorteilhaft für uns. Sven und Olaf hatten technische Gewinn-

stellungen. Gerlef besaß im Turmendspiel einen gesunden Mehrbauern, während Joachim in einem etwas besseren Turmendspiel um den vollen Punkt rang. So konnten wir mit mindestens drei Punkten rechnen, was auch den Gesamtsieg bedeutet hätte. Zu guter Letzt wurden alle vier Partien gewonnen, wobei Joachim von einer zu passiven Spielweise seines Gegners profitierte, was in einem Turmendspiel fast immer bestraft wird.

So war unser Sieg nicht nur souverän, sondern auch in dieser Höhe völlig verdient. Ich hoffe, dass wir unseren Elan aus diesem Kampf für die verbleibenden drei Runden mitnehmen und damit unseren Wiederaufstieg in die 2. Bundesliga perfekt machen können.

OBERLIGA NORDWEST (Tabelle nach 6 von 9 Runden)

Platz	Verein	MP	BP
1.	Werder Bremen II	12	33,5
2.	SC Melle 03	10	29,5
3.	Nordhorn Blanke	8	27,5
4.	SC Braunschweig	7	25
5.	Union Oldenburg	6	25
6.	PSC Hannover	5	23,5
7.	Bremer SG	5	21
8.	Post SV Uelzen	4	21
9.	Post SV Hannover	2	17
10.	SV Hellern	1	17

stellungen waren klar vorteilhaft für uns. Sven und Olaf hatten technische Gewinn-

Gennadij Fish

SC Melle	2,5 : 5,5	Werder Bremen II
1 Gutman	remis	Fish
2 Schuh	0 : 1	Meins
3 Juergens	0 : 1	Joachim
4 Hummel	remis	Lichman
5 Gronde	0 : 1	Steffens
6 Kruse	0 : 1	Asendorf
7 Dan	remis	Lai Hop
8 Schwefer	1 : 0	Pollmann

Ein Werder-Sieg für die Annalen

Bremen fügt Baden-Baden erste Niederlage seit 51 Bundesliga-Runden zu

Den bislang stärksten Mannschaftskampf in der Geschichte der Schach-Bundesliga zwischen dem amtierenden und vierfachen Deutschen Meister Baden-Baden und seinem härtesten Verfolger, dem Meister von 2005 und dreifachen Vize Werder Bremen, konnten die hoch motivierten Hanseaten etwas glücklich, aber durchaus verdient mit 5:3 für sich entscheiden. Für die erfolgsgewohnten Badener war es – sage und schreibe – die erste Niederlage seit November 2006. Nun hat Werder mit dem Titelverteidiger wie auch der Solinger SG gleichgezogen und die Meisterschaft wieder spannend gemacht.

Das Highlight der 10./11. Doppelrunde im edlen Kongresshaus Stadthalle Heidelberg gestaltete sich zu einem Schaulaufen der Stars: die OSG mit einem aktuellen, noch nie da gewesenen Elo-Schnitt von 2720, Werder mit 2689. Für Baden-Baden ging erstmals in dieser Saison Weltmeister Viswanathan Anand ans Brett, bei Werder gab der neue Spitzenmann Vugar Gashimov sein Debüt. Die anfängliche Spannung verflachte indes bald, als sich relativ früh an einigen Brettern Remisen abzeichneten. Allein Alexander Areshchenkos Sizilianer gegen Michael Adams flößte wenig Vertrauen ein, auch Tomi Nybäck's Slawische Verteidigung gegen Peter-Heine Nielsen wirkte unsolide. Dafür stand wenigstens Werders Michael Roiz besser gegen den einzigen Deutschen im Match, Arkadij Naiditsch, nachdem letzterer seinen Damenflügel leichtfertig geschwächt hatte.

Tatsächlich neutralisierten sich nach etwa 3,5 Stunden alle Spitzenleute von Brett 1 bis 5, wobei in den Partien Shirov-Eljanov und Fressinet-Movsesian Werder schon „et-



Werders neuer Spitzenmann Vugar Gashimov in seiner Bundesliga-Partie gegen Weltmeister Viswanathan Anand. Das Foto wurde uns freundlicherweise von H.-W. Schmitt / Chess Tigers zur Verfügung gestellt.

was Luft nach oben“ hatte. So lastete nun die Verantwortung auf den unteren drei Brettern. Als Nielsen jedoch den Faden verlor und mit seiner Punkteteilung zufrieden sein konnte, hatte Roiz (gegen Naiditsch) bereits deutlich Oberwasser. Auch Adams hatte inzwischen aus seiner günstigen Position nichts herausgeholt, und hier wurde allgemein der Friedensschluß erwartet.

Kurz vor der Zeitkontrolle sollte der Kampf aber auf dramatische Weise an Brett 7 entschieden werden: Nach haarsträubenden Komplikationen, wechselseitigen, Zeitnot bedingten Irrungen und Wirrungen sowie abwechselnd abgelehnten Remisangeboten unterlief Naiditsch, der den Bogen überspannt und eine forcierte Remisfortsetzung ausgelassen hatte, ein letzter, schwerer Fehler, der gnadenlos von Roiz geahndet wurde.

Mit einem überraschenden Paukenschlag endete das Match, als Michael Adams in der letzten, noch laufenden Partie durch einen ungewöhnlich „dicken Bock“ einen völlig unnötigen Suizid produzierte und Areshchenko damit auf 5:3 für Wer-

der erhöhen konnte. „The green shirts win the day“ war später zu diesem denkwürdigen Tag im Internet zu lesen.

Baden-Baden - Werder Bremen 3 : 5

1 Anand – Gashimov remis, 2 Svidler – Mamedyarov remis, 3 Shirov – Eljanov remis, 4 Bacrot – Efimenko remis, 5 Movsesian – Fressinet remis, 6 Adams- Areshchenko 0:1, 7 Naiditsch – Roiz 0:1, 8 Nielsen – Nybäck remis.

Der Vergleich tags darauf mit den Heidelberger Gastgebern erwies sich für die haushoch überlegenen Werder-Profis trotz 6,5stündiger Dauer als sehr einseitige Angelegenheit. Lediglich Zahar Efimenko war mit einem Remis gegen seinen ukrainischen Landsmann Vladimir Gurevic noch gut bedient.

Werder Bremen – Heidelberg 7,5 : 0,5

1 Gashimov – Ikonnikov 1:0, 2 Mamedyarov – Svetushkin 1:0, 3 Eljanov – Ginsburg 1:0, 4 Efimenko – Gurevic remis, 5 Fressinet – Chernov 1:0, 6 Areshchenko – Gerigk 1:0, 7 Roiz – Schwalfenberg 1:0, 8 Nybäck – Vatter 1:0.

Sollten am Ende der Saison mehrere Mannschaften die gleiche Anzahl Mannschaftspunkte haben, findet ein Stichkampf um die Meisterschaft statt, da die Brettunkte in dem Fall nicht mitzählen.

1. Schach-Bundesliga-Tabelle (nach 11 von 15 Runden):

	MP	BP
1. OSG Baden-Baden	20	64
2. Werder Bremen	20	56
3. SG Solingen	20	56
4. SV Mülheim Nord	17	55
5. SV Wattenscheid	15	50
6. Hamburger SK	13	48
7. SC Remagen	12	47
8. SF Katernberg	12	42,5
9. SC Eppingen	11	46
10. SK Turm Emsdetten	10	44,5
11. SG Trier	8	39,5
12. Schachfreunde Berlin	6	39
13. FC Bayern München	4	33,5
14. SK Heidelberg Handschuhsheim	4	29,5
15. SK König Tegel	2	27,5
16. Erfurter SK	2	26

Norddeutsche Blitz-Mannschaftsmeisterschaft im Bürgerhaus Mahndorf Delmenhorster SK und SV Werder Bremen für Deutsche Meisterschaft qualifiziert

„Blitzgescheit“ waren die Schnelldenker des Delmenhorster Schachklubs, denn sie erkämpften die Vizemeisterschaft hinter den favorisierten Schachfreunden Berlin auf der Norddeutschen Blitz-Mannschaftsmeisterschaft 2010.

Diese fand am 7. März erstmalig in Bremen statt. 28 Vierer-Mannschaften aus den Bundesländern Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg, Berlin, Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen und Bremen, die sich zuvor in regionalen Vorentscheidungen qualifizieren mussten, hatten sich im Bürgerhaus Bremen-Mahndorf eingefunden. Mit von der Partie waren sage und schreibe fünf Mannschaften des LSB Bremen: DSK, BSG und SVW, die sich auf der Bremer Blitzmeisterschaft 2010 für die „Norddeutsche“ qualifiziert hatten, HB-Nord, der kurzfristig einen Freiplatz erhalten hatte, und die Schachfreunde Bremer Osten. Sie hatten das Turnier prima vorbereitet und damit einen reibungslosen Ablauf des großen Blitzevents möglich gemacht. Dank hierfür gebührt Uve Wittfoth und seinen Mannen! Turnierleiter war wie immer Jürgen Kohlstädt, tatkräftig unterstützt durch „unseren“ Rolando Schlosshauer.

Die Bremer Vereine gingen mit unterschiedlichen Ambitionen an den Start, Spaß an der Freud natürlich vorausgesetzt. Während Werderaner und Delmenhorster durchaus oben mitmischen und sich für die Deutsche Meisterschaft qualifizieren wollten, ging es für die anderen Mannschaften „um einen Platz in der oberen Hälfte“, wie von den BSGlern zu hören war, oder darum, „nicht zu weit unten zu landen“.

Mit dieser realistischen Einschätzung gelang es den Mahndorfern, die mit Jens Hänisch, Horst Genath, Dul Gaschi, Lars Wilckens und Ewald Wellmann angetreten waren, um dabei zu sein, auch tatsächlich, vier Punkte zu ergattern und damit Viadrina Frankfurt hinter sich zu lassen. Sicher wäre für den ausrichtenden Verein mehr drin gewesen, wenn nicht einige seiner besten Spieler beim Bad Wörishofener Turnier gewesen wären. Nachrücker Bremen-Nord schickte in der Kürze der Zeit Robert Kosak, Thorsten Döschner, Ralph Kaßner und Wilfried Pundt an den Start. Trotz so mancher gelungener Partie kamen lediglich sieben Punkte zusammen was Rang 24 bedeutete.

Die Mannschaft der Bremer SG war mit Christian Schmidt, Thomas Jonnek, Arend Viet, Rolf Hundack und Olaf Giel recht gleichmäßig besetzt. Sie erkämpften mit einem positiven Punktekonto Rang 13. Damit



Sie erkämpften die Norddeutsche Vizemeisterschaft für den Delmenhorster SK: David Höffer, Fred Hedke, Tobias Jugelt, Markus Lammers und Daniel Margraf

wurde das angestrebte Ziel gerade noch erreicht. Dass man gut drauf war, zeigte z.B. der Sieg gegen die drittplatzierte Mannschaft aus Oberschöneweide.



SVW Bremen mit dem 6. Platz sicher qualifiziert: Sven Joachim, Peter Lichmann, Uwe Schläger, Olaf Steffens und Joachim Asendorf

Mit Werder Bremen trat eine Mannschaft an die Bretter, die jederzeit um einen Podestplatz mitspielte. IM Sven Joachim, Peter Lichmann, Dr. Uwe Schläger, FM Olaf Steffens und FM Dr. Joachim Asendorf, die sich anschicken, wieder in die 2. Liga aufzusteigen, hatten stets einen der sieben Qualifikationsplätze inne, zeitweilig befand man sich im Spitzentrio. Mit 39-13 Punkten kam die

Mannschaft in der Endabrechnung auf Rang 6.

Noch besser lief es für die Mannen aus Delmenhorst. IM Tobias Jugelt, Markus Lammers, FM Fred Hedke, David Höffer und Daniel Margraf sammelten nach fast verpatztem Start – Remissen gegen Tabellennachbar Neukloster und Salzgitter – Sieg auf Sieg und setzten sich früh in der Spitzengruppe fest. Das erste der nun anstehenden „4-Punktespiele“ gegen den Hamburger SK war ein Kampf auf Biegen und Brechen, das die Hansestädter mit viel Glück für sich entscheiden konnten: Der Bremer Blitzmeister Fred Hedke hatte in wahrlich aussichtsreicher Stellung den König stehen lassen.

Durch diesen Rückschlag ließen sich die Zweitligisten jedoch nicht beirren, sondern wahrten durch weitere Siege, darunter ein 4-0 gegen Tempo Göttingen, ihre Chance auf einen Platz ganz oben.

Es folgte in Runde 19 das denkwürdige Spitzenduell gegen den späteren Gesamtsieger SF Berlin, die die Internationalen Meistern Lars Thiede, Ilja Schneider und Stephan Berndt sowie Dennes Abel aufgeboten hatten. Anstatt der knappen Niederlage hätte es eine Punkteteilung geben müssen: Lammers stand mit Läufer und 3 Bauern gegen Schneiders einzigen Bauern klipp und klar auf Gewinn. Aber was ein Stadtligaspieler weiß, muss ein IM noch lange nicht einsehen – schließlich gibt es da noch die Uhr, die schwer malträtiert wurde.

Trotzdem legten die Delmenhorster noch einen fulminanten Schlussspurt hin, darunter ein beachtliches 4-0 gegen den Lokalrivalen SV Werder Bremen, und erreichten hinter dem SF Berlin somit die viel bejubelte Vizemeisterschaft.

Damit hat sich vom Landesschachbund Bremen der Delmenhorster SK und der SVW Bremen für die Deutsche Blitz-Mannschaftsmeisterschaft qualifiziert. Die weiteren Berechtigten aus dem Norden sind TSG Oberschöneweide, Tempo Göttingen, Hamburger SK und SC Norderstedt. Die Deutsche Meisterschaft wird am 12. Juni in Bindlach/ Oberfranken durchgeführt. Hier wird der DSK gegen starke Bundesligamannschaften um einen Platz im Mittelfeld kämpfen müssen.



23. Januar, 8:30 Uhr - Wecker klingelt. Verdammt. Wieso klingelt er? Heute ist Samstag! Ach ja, Schachseminar in Oslebshausen. Bin müde ohne Ende, könnte bis mittags schlafen. Die teuflische Stimme spricht: Bleib einfach liegen. Geht nicht. Muss hin, soll Räumlichkeiten dekorieren. U.S. ist sowieso frustriert, zu wenige Anmeldungen. Also los, hoch jetzt. Habe schlechtes Gewissen, wollte vorher Möglichkeiten für Aufhängen Werbebanner prüfen. Nicht gemacht, amateurhaft.

Bin ja auch Amateur, rechtfertige mich mit hartem Job. Gewissen: "Akzeptiere ich nicht." Lass mich in Ruhe. Improvisiere ich eben. Stunde später: Improvisieren hat geklappt. Gut gemacht. Glück des Tüchtigen.

Quatsch, tüchtig ist was anderes. Teilnehmerzahl, ich glaub 16, tatsächlich nicht gerade viel, verstehe Frust von Initiatorin U.S. Habe auch mal erlebt, dass Anstrengung nicht genügend honoriert wurde. Halte nicht soviel von Seminaren, viel Gequatsche, wenig Ergebnisse. Na ja, Tag wird schon herumgehen. Seminarbeginn.

Begrüßung durch hohe Funktionäre Jan Pohl (2. Vorsitzender Deutsche Jugend) und Jörg Schulz (Geschäftsführer DSJ), führen gut durchs Programm, sind halt Profis. Loben schöne Räumlichkeiten. (da hatte ich erheblichen Einfluss drauf, bin stolz auf mich) Vorstellungsrunde: die üblichen Verdächtigen, aber auch Mutter von Schachkind. Dann geht's los: her mit den Patentrezepten der DSJ! Notieren – fertig..... Das soll anders

laufen? Arbeitsgruppen.....eigene Ideen entwickeln. Was soll das? Meinetwegen, es geht ja um Schach.

Bin in Arbeitsgruppe mit Dr. O. H. und M.B.,- Schachveteranen. Habe unterschiedlichen Ansatz zum Thema Trainer / Mitarbeitergewinnung. Will meinen durchboxen,

Füchse. Ich verstecke mich. Viele Sachen werden angesprochen, höre interessiert zu, vergesse Notizen für eventuellen Artikel zu machen - Sorry. Natürlich wird Jugendschach in Bremen an einem Nachmittag nicht neu erfunden, es gibt ja auch bereits viel Gutes. Kann man auch mal drauf stolz sein.

Abschlussrunde: alle fanden den Tag positiv und interessant.

Endlich: die Anspannung aus dem Gesicht von U.S. geht kurzzeitig in ein Lächeln über. Freue mich für Sie. Lob hat Sie mehr als verdient. Veranstaltung war nur durch ihr Engagement zustande gekommen.

Gedankensprung: U.S. ist sowieso Motor vom Jugendschach. Wurde vor 2 Jahren von Deutscher Schachjugend für ihre Arbeit geehrt, hat kein Mensch mitbekommen. (Liegt an unserer eigenen schlechten Pressearbeit). Wird aber manchmal nicht unsanft kritisiert,- kapier ich nicht. Könnte mir eigenes Weiterarbeiten in Vorstand ohne Sie absolut nicht vorstellen. Ende Gedankensprung.

zurück zum Seminar: Eine zweite Veranstaltung wird dieses Jahr vielleicht stattfinden. Vertreter DSJ kommen gerne wieder.

Mein Fazit: Ich komme auch gerne wieder. War wirklich ein schöner Tag. Und es geht ja um Schach.

Zukunftskonferenz

fast anonymer Bericht eines Teilnehmers

klappt nicht. (Diktaturen sind nicht nur schlecht)- heiße Diskussionen, Zeit vergeht wie im Fluge. Kompromiss: Akzeptiere größere Kompetenz, meine Vorstellungen fallen nicht ganz unter den Tisch. trotzdem keine richtiges Arbeitsergebnis, jedenfalls wenig Greifbares

Präsentation: Ergebnisse Arbeitsgruppen: viele Zettel kommen an Tafel. Viele Ideen, Gedanken, angesprochene Probleme,wenig Neues...-was soll auch völlig neu sein ?? Gibt es auch was Konkretes? Ja, Freizeit in Herbstferien. Verdammt konkret. G.M. hat glaub ich jede Minute vom Ablauf schon im Kopf. gerade aufgestellter Haushaltsplan muß wohl berichtigt werden.

Theaterähnliche Aufführung? Idee gut, bin skeptisch ob Realisierung klappt. Aber junge Leute, hoffentlich bleibt Euphorie erhalten. Dr. O. H. präsentiert unser „Ergebnis“ mit schöner Rhetorik, politikerreife Leistung. M. B. unterstützt. Zwei

Gedanken zum Jugendmannschaftskampf (der Bremer Jugendliga am 6.3.2010 im BH Mahndorf)

Beim Mannschaftskampf am 6.3.2010 wurde beim SV Werder Bremen am Brett 1 der Spieler Dersim Aslan eingesetzt.

Der verantwortliche Mannschaftsführer (Jens Kardoeus) hat von mir auf Nachfrage erklärt bekommen, dass gegen den Einsatz eines Spielers keine Bedenken bestehen, wenn am gleichen Wochenende auch ein Einsatz desselben Spielers in einer höheren Liga stattfindet, jedoch nur dann, wenn sich dieser Spieler noch nicht festgespielt hat.

Grund die Termine der Bremer Jugendliga und der Jugendbundesliga Nord sind generell nicht termingleich.

An diesem Wochenende hat aber ein Nachholtermin der Jugendbundesliga Nord (Staffel West) in Wilhelmshaven stattgefunden, bei dem der o.a. Spieler zum dritten Mal in einer höheren Spielklasse eingesetzt war.

Dies Spiel der Jugendbundesliga fand aber vor der Begegnung der Bremer Jugendliga statt, so dass der o.a. Dersim Aslan bereits am 6.3.2010, um 15.00 Uhr in der JBLN festgespielt war.

Entsprechend der **Turnierordnung der BJS unter 15.20** (zweiter Absatz): **Ersatzspieler der JBLN-Mannschaft dürfen zwar in der BJMM gemeldet werden, aber nur dann eingesetzt werden, wenn sie noch nicht für**

mehr als zwei Einsätze in der laufenden Saison der JBLN aufgestellt wurden.

Diese Passage betrifft nur die Vergangenheitsform. Der Einsatz des Dersim Aslan vor dem 6.3.2010 in der Bremer Jugendliga ist also rechtmäßig (auch am 20.2.2010 gegen Delmenhorst). Die fünfte Runde der Jugendbundesliga hat für Werder Bremen ja nicht am 10.1.2010 stattgefunden sondern erst am 6.3.2010.

Das Mannschaftsergebnis vom SK Bremen-West 1 am 6.3.2010 gegen Werder Bremen 2 muss deswegen von 5:1 auf 6 : 0 korrigiert werden. Der Entsetzlichkeitsfaktor hält sich aber in überschaubaren Grenzen.

Gerold Menze

Wieder Schach- aktion an der Uni Chance für Verband und Vereine zur Werbung

Das Brett ist dick – aber das Loch muss gebohrt werden! Nach diesem Motto versuchen auf Initiative der Findorffer Schachfreunde der Landesschachbund und einige aktive Vereine seit 2007 gemeinsam, das schachliche Potential der Bremer Hochschulen mit ihren mehr als 25.000 Studierenden zu erschließen. Denn, so die These der Aktiven: „Jung und

schlau – genau das ist die Zukunft des Bremer Schachs.“

Verband und einige Vereine gemeinsam mit dem Hochschulsport werden deshalb am Mittwoch, den 12. Mai von ca. 10 bis 16 Uhr in der Bremer Uni eine Schach-Werbeaktion veranstalten. Der Tag ist mit Bedacht gewählt: Die Uni veranstaltet an diesem 12. Mai einen Info-Tag für Studienanfänger. Zusammen mit den Standard-Veranstaltungen der Hochschule ist damit für regen Publikumsverkehr gesorgt.

Je nach Wetter wird das Freiluftschach des LSchB als Blickfang auf dem Boulevard zwischen Mensa und Bibliothek oder im

Foyer der Mensa bzw. des GW2 aufgebaut, ebenso Schachische zum Spielen und nicht zuletzt Info-Material von Verband und Vereinen über die Möglichkeiten, in Bremen Schach zu spielen. Damit sind alle Vereine im eigenen Interesse gefordert, dieses Material (falls noch nicht vorhanden) zu erstellen und anzuliefern. Zum Beispiel per Email an karsten-ohl@t-online.de oder per Post (Karsten Ohl, Hegelstr. 19, 27721 Ritterhude). Telefonisch (04292/9196) werden auch Ideen oder Mitgestaltungsangebote gerne angenommen. Auch für weitere Aktionen an der Uni werden noch Ideen gesucht.

Karsten Ohl

IMPRESSUM

Herausgeber: Landesschachbund Bremen e.V. und Bremer Schachjugend e.V.

Redaktion: Ragnar Händel, Brinkmannstraße 7, 28832 Achim, Tel. (04202) 62504, E-Mail: rochade-bremen@nord-com.net oder rochade@landesschachbundbremen.de

Erscheinungsweise: monatlich, in der Rochade Europa und im Internet unter: <http://www.landesschachbundbremen.de>

Sonstiges: Signierte Artikel geben die Meinung des Autors wieder, nicht unbedingt die Meinung der Redaktion!

Vorstandsmitglieder Landesschachbund Bremen e. V.:

Präsident: Dr. Oliver Höpfer, Wätjenstr. 126, 28213 Bremen, Tel./Fax (0421) 217576, E-Mail: praesident@landesschachbundbremen.de

Vizepräsident: Berislav Tunjasevic, Am Freibad 83, 28832 Achim, Tel.: (04202) 637720, E-Mail: vizepraesident@landesschachbundbremen.de

Schatzmeister: Horst Rauer, Am Fuchsberg 33B, 28816 Stuhr, Tel. (04206) 9313, E-Mail: schatzmeister@landesschachbund-

bremen.de

Geschäftsstelle: Siegfried Wetjen, Heitmannsweg 14, 28844 Weyhe, Tel. (04203) 6563, Fax (089) 2443-92086, E-Mail: mitgliederverwaltung@landesschachbundbremen.de

Schriftführer: Thorsten Ahlers, Seeberger Str. 21, 28215 Bremen, Tel. (0421) 358905, E-Mail: tahlers@web.de

Mitgliederverwaltung: Siegfried Wetjen, Heitmannsweg 14, 28844 Weyhe, Tel. (04203) 6563, Fax (089) 2443-92086, E-Mail: mitgliederverwaltung@landesschachbundbremen.de

Turnierleiter: Rolando Schlosshauer, Lehrer Str. 67, 27619 Schiffdorf-Spaden, Tel. (0471) 80 36 97, E-Mail: turnierleiter@landesschachbundbremen.de

Öffentlichkeitsarbeit u. Werbung: unbesetzt

Damenschach: Andrea Wenke, Auf der Nordheide 17, 27798 Hude, Tel. (04408) 989324, E-Mail: frauenschach@landesschachbundbremen.de

Breiten- u. Freizeitschach: unbesetzt

Seniorschach: Wolfgang Jackwerth, Fischerhuderstr. 56, 28237 Bremen, Tel.: 0421/6163253, E-Mail: senioren-

schach@landesschachbundbremen.de

Ausbildung: Roland Fleck, Allensteiner Str. 9, 28844 Weyhe, Tel.: (0421) 895676, E-Mail: fleck.ronald@arcor.de

Vorstandsmitglieder Bremer Schachjugend e. V.:

1. Vorsitzende: Ulrike Schlüter, Wiekhörner Heuweg 65, 27753 Delmenhorst, Tel. (04221) 2985599, E-Mail: jugendschach@landesschachbundbremen.de

2. Vorsitzende: zur Zeit nicht besetzt

Schatzmeister: Harry Köpsel, Venusstr. 28, 28816 Stuhr, Tel. (0421) 823720, E-Mail: harrykoepsel@arcor.de

Schulschachreferent: Jago Matticz, Lilienthaler Str. 42, 28215 Bremen, Tel. (0421) 83 54 064, E-Mail: jago@nwn.de

Turnierleiter: Detlef Ryniecki, Togostr. 25, 28239 Bremen, Tel. (0421) 64 69 58, E-Mail: dryniecki@aol.com

Turnierleiter Mannschaft: Gerold Menze, Grasberger Str. 37, 28237 Bremen, Tel. (0421) 6167774, E-Mail: menze-bremen@t-online.de

Jugendsprecher: Björn Veit, Nordenhamerstr. 22, 28237 Bremen, Tel. (0421) 614523, E-Mail: volleiverteits@aol.com

31. Norddeutsche Blitzmannschaftsmeisterschaft - Bremen 2010

Rangliste: Stand nach der 27. Runde																														
Rg.	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	M.-Pk.	Br.-Pk.
1.	SF Berlin	**	2½	0	3½	2	3½	2	4	3	2½	3	3	3	4	3½	3½	3½	3	4	4	4	2½	2½	3	4	4	4	48 - 4	81.5
2.	Delmenhorster SK	1½	**	1½	4	1½	4	2½	4	2½	3	2	3½	3	2	3½	3½	2½	3½	4	3½	3	3	3	3½	4	4	4	44 - 8	80.0
3.	TSG Oberschönewe	4	2½	**	1	3	1½	2	2½	3	3	3	3	1½	2	3½	2	3½	3	2	2½	2½	4	3	3	4	4	4	42 - 10	73.0
4.	SC Tempo Göttingen	½	0	3	**	2½	4	2	2	2	3	2½	4	3	2	4	1½	3	3	3	2½	3	3	3	4	4	3½	42 - 10	71.5	
5.	Hamburger SK	2	2½	1	1½	**	1½	3	2	2½	2	2½	3½	3	2½	2	4	3	3	2½	2½	4	4	2½	3½	3½	3½	4	42 - 10	71.5
6.	SV Werder Bremen	½	0	2½	0	2½	**	3½	3½	2½	1½	2½	2½	3½	1½	2	3½	3	3½	3½	2	3½	3½	2	4	3½	4	39 - 13	68.5	
7.	SK Norderstedt	2	1½	2	2	1	½	**	2½	½	4	0	1	4	3	3½	2½	3	2½	2	3½	3	2	3	3	4	2½	3½	35 - 17	62.0
8.	Königsspringer HH	0	0	1½	2	2	½	1½	**	2	2½	3	2½	2	1	3	2½	1½	2½	2½	3½	3	3½	2½	3½	3	4	34 - 18	59.5	
9.	SC Rotation Panko	1	1½	1	2	1½	1½	3½	2	**	2	2½	3½	3	3	1½	1½	2½	2½	1	2½	3	3	2½	3	3	3	33 - 19	60.0	
10.	VBSF Cottbus	1½	1	1	1	2	2½	0	1½	2	**	3	1½	2	2	3	2½	2	2½	3½	2	2½	4	3½	3½	2½	3½	4	32 - 20	60.0
11.	SVg Salzgitter	1	2	1	1½	1½	1½	4	1	1½	1	**	1½	2	2½	2	1½	3	2	3	2	3	4	3½	3	3	4	29 - 23	62.5	
12.	Greifswalder SV	1	½	1	0	½	1½	3	1½	½	2½	2½	**	1½	2	2	3	2	3	2	3	3½	2½	1	3	3	4	29 - 23	54.5	
13.	Bremer SG	1	1	2½	1	1	½	0	2	1	2	2	2½	**	2½	1½	4	2½	2½	3	3½	1	3	1½	3	2	4	3	28 - 24	53.5
14.	SC Neukloster	0	2	2	2	1½	2½	1	3	1	2	1½	1½	1½	**	1	1	2	2	3	4	3	1½	3	3½	3½	4	3½	26 - 26	56.5
15.	SG Turm Kiel	½	½	½	0	2	2	½	1	2½	1	1½	2	2½	3	**	0	2½	1	3	1½	3	3	2½	3½	2½	2	4	26 - 26	48.0
16.	SC Weisse Dame	½	½	2	2½	0	½	1½	1½	2½	1½	2½	1	0	3	4	**	1	1½	1	2½	3½	1	3	3½	4	4	4	25 - 27	52.5
17.	SC Friesen Lichte	½	1½	½	1	1	1	1	2½	1½	2	1	2	1½	2	1½	3	**	1½	3	2½	1½	3	3	3½	2½	4	3	23 - 29	51.0
18.	SF Hamburg	1	½	1	1	1	½	1½	1½	1½	1½	2	1	1½	2	3	2½	2½	**	2	2	1	3	3½	4	3	0	3	21 - 31	47.0
19.	USV Potsdam	0	0	2	1	1½	½	2	1½	3	½	1	2	1	1	1	3	1	2	**	1½	2½	2	2½	3	2	4	3½	20 - 32	45.0
20.	SC Zitadelle Span	0	½	1½	1½	1½	2	½	½	1½	2	0	1	½	0	2½	1½	1½	2	2½	**	3½	2	2½	4	3½	2½	4	20 - 32	45.0
21.	SSG Lübbenau	0	1	1½	1	0	½	1	1	1	1½	0	½	3	1	1	½	2½	3	1½	½	**	3	3	2	2½	3½	3	17 - 35	39.0
22.	SG Schinkel	1½	1	0	1	0	½	2	½	1	0	½	1½	1	2½	1	3	1	1	2	2	1	**	2½	3	2½	2	2	16 - 36	36.5
23.	SF Nord-Ost Berlin	1½	1	1	1	1½	2	1	1½	1½	½	1	3	2½	1	1½	1	1	½	1½	1½	1	1½	**	2½	2	3½	3½	12 - 40	41.0
24.	SK Bremen Nord	1	½	1	0	½	0	1	½	1	½	½	1	1	½	½	½	½	½	0	1	0	2	1	1½	**	3	3	7 - 45	25.0
25.	SV Motor Wolgast	0	0	0	0	½	½	0	1	1	1½	½	1	2	½	1½	0	1½	1	2	½	1½	1½	2	1	**	2½	2	6 - 46	25.5
26.	SF Bremer Osten	0	0	0	½	½	½	0	1½	0	½	1	0	0	0	2	0	0	0	0	1½	½	1½	½	1	1½	**	3	4 - 48	16.5
27.	Viadrina Frankfurt	0	0	0	½	0	0	½	0	1	0	0	0	1	½	0	0	1	1	½	0	1	2	½	1	2	1	**	2 - 50	13.5

<u>Bremer SG 4</u>	3.5:4.5
1 <u>Herwarth Ernst</u>	0 : 1
2 <u>Thomas Gebur</u>	0.5 : 0.5
3 <u>Olaf Peine</u>	0.5 : 0.5
4 <u>Gerhard Eichhorst</u>	0 : 1
5 <u>Lothar Brandt</u>	0 : 1
6 <u>Jan Plath</u>	1 : 0
7 <u>Ronald Fleck</u>	0.5 : 0.5
8 <u>Michael Schulz</u>	1 : 0
<u>TuS Varrel 2</u>	4:4
1 <u>Christoph Mussoldt</u>	1 : 0
2 <u>Manfred Hedke</u>	- : +
3 <u>Jürgen Rahn</u>	- : +
4 <u>Waldemar Grams</u>	1 : 0
5 <u>Andreas Haller</u>	0 : 1
6 <u>Heiko Fischer</u>	1 : 0
7 <u>Daniela Kahrs</u>	0.5 : 0.5
8 <u>Wolfgang Harting</u>	0.5 : 0.5
<u>Vahr 1</u>	5:3
1 <u>Peter-Michael Gerhardt</u>	0.5 : 0.5
2 <u>Nikolat Gaier</u>	1 : 0
3 <u>Leo Gontscharow</u>	1 : 0
4 <u>Peter Schwenteck</u>	0.5 : 0.5
5 <u>Leonhard Munk</u>	1 : 0
6 <u>Igor Dietrich</u>	0.5 : 0.5
7 <u>Hans Brüggemann</u>	0.5 : 0.5
8 <u>Manfred Wutke</u>	0 : 1
<u>Lilienthal 1</u>	3.5:4.5
1 <u>Claus Meyerdierts</u>	0 : 1
2 <u>Marco Simanek</u>	0.5 : 0.5
3 <u>Lothar Cordes</u>	0.5 : 0.5
4 <u>Jürgen Tönjes</u>	0.5 : 0.5
5 <u>Karsten Dehning-Busse</u>	1 : 0
6 <u>Jochen Wölfjen</u>	0 : 1
7 <u>Helmut Gatz</u>	0 : 1
8 <u>Michael Conrath</u>	1 : 0
<u>Bremen-West 1</u>	3.5:4.5
1 <u>Kasim Cinar</u>	0.5 : 0.5
2 <u>Ingo Veit</u>	1 : 0
3 <u>Benjamin Kaufmann</u>	0.5 : 0.5
4 <u>Joachim Kropp</u>	0 : 1
5 <u>Björn Veit</u>	0 : 1
6 <u>Fabian Brinkmann</u>	0.5 : 0.5
7 <u>Frank Nackenhorst</u>	1 : 0
8 <u>Juri Reimers</u>	0 : 1

<u>TuS Syke 1</u>	3.5:4.5
- <u>Dirk Fuhrmann</u>	0 : 1
- <u>Thomas Krüger</u>	0.5 : 0.5
- <u>Jens Grieme</u>	0.5 : 0.5
- <u>Wolfgang Schmidt</u>	0 : 1
- <u>Jürgen Hoffmann</u>	0 : 1
- <u>Martin Brüning</u>	1 : 0
- <u>Juraj Sivulka</u>	0.5 : 0.5
- <u>Paul Fatejew</u>	1 : 0
<u>Delmenhorst 3</u>	4:4
- <u>Lew Bendermann</u>	1 : 0
- <u>Peter Segelken</u>	- : +
- <u>Chris Wells</u>	- : +
- <u>Jürgen Hurrle</u>	1 : 0
- <u>Peter Röhrs</u>	0 : 1
- <u>Herbert Musiol</u>	1 : 0
- <u>Benedict Ungar</u>	0.5 : 0.5
- <u>Werner Rüpke</u>	0.5 : 0.5
<u>SV Werder 4</u>	5:3
- <u>Maxim Massekhin</u>	0.5 : 0.5
- <u>Wolfgang Bauer</u>	1 : 0
- <u>Christian Jansen</u>	1 : 0
- <u>Arthur Szczap</u>	0.5 : 0.5
- <u>Michael Quaß</u>	1 : 0
- <u>Stefan Preuschat</u>	0.5 : 0.5
- <u>Oliver Schindler</u>	0.5 : 0.5
- <u>Maike Janiesch</u>	0 : 1
<u>Bremer SG 3</u>	3.5:4.5
- <u>Dirk Stieglitz</u>	0 : 1
- <u>Axel Buhrdorf</u>	0.5 : 0.5
- <u>Andreas Fricke</u>	0.5 : 0.5
- <u>Andreas Menner</u>	0.5 : 0.5
- <u>Stefan Brehm</u>	1 : 0
- <u>Manfred Breutigam</u>	0 : 1
- <u>Günter Mull</u>	0 : 1
- <u>Axel Reeh</u>	1 : 0
<u>Findorff 2</u>	3.5:4.5
- <u>Detlef Rynieceki</u>	0.5 : 0.5
- <u>Werner Oswald</u>	1 : 0
- <u>Edward Mantei</u>	0.5 : 0.5
- <u>Manfred Wardenberg</u>	0 : 1
- <u>Christoph Redmann</u>	0 : 1
- <u>Malte Hentrop</u>	0.5 : 0.5
- <u>Karl-Heinz Luck</u>	1 : 0
- <u>Thorsten Ahlers</u>	0 : 1

Platz	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Brettpunkte	Punkte
1	<u>SV Werder 4</u>	7	5	0	2	36.5:19.5	10:4
2	<u>Vahr 1</u>	7	5	0	2	34:22	10:4
3	<u>Lilienthal 1</u>	7	5	0	2	32.5:23.5	10:4
4	<u>Bremen-West 1</u>	7	4	1	2	32:24	9:5
5	<u>Findorff 2</u>	7	4	0	3	28:28	8:6
6	<u>Bremer SG 3</u>	7	4	0	3	24.5:31.5	8:6
7	<u>TuS Syke 1</u>	7	3	0	4	24:32	6:8
8	<u>Delmenhorst 3</u>	7	2	1	4	26:30	5:9
9	<u>TuS Varrel 2</u>	7	1	1	5	22.5:33.5	3:11
10	<u>Bremer SG 4</u>	7	0	1	6	20:36	1:13

<u>SF Achim 1</u>	3:5
1 <u>Matthias Oehm</u>	- <u>SF Bremer Osten 1</u>
2 <u>Tim Freudenthal</u>	- <u>Kai-Uve Wittfoth</u>
3 <u>Cedric Tantzten</u>	- <u>Lars Wilkens</u>
4 <u>Karl Risse</u>	- <u>Jens Hünrich</u>
5 <u>Markus Ernst</u>	- <u>Horst Genath</u>
6 <u>Heinrich Müller</u>	- <u>Torsten Duckstein</u>
7 <u>Matthias Schlittgen</u>	- <u>Thomas Angermann</u>
8 <u>Thomas Becker</u>	- <u>Ewald Wellmann</u>
	- <u>Henning Oetken</u>
<u>SF Leherheide 2</u>	4:4
1 <u>Volker Schattaauer</u>	- <u>SF Osterholz 1</u>
2 <u>Detlef Richter</u>	- <u>Hasso von Oelshen</u>
3 <u>Peter Sliwitzki</u>	- <u>Hartmut Hesse</u>
4 <u>Jürgen Kollocker</u>	- <u>Günter Radloff</u>
5 <u>Hartwig Guzek</u>	- <u>Jörg Schnibbe</u>
6 <u>Rolando Schlosshauer</u>	- <u>Willy Gohr</u>
7 <u>Anton Schampier</u>	- <u>Malte Jesgarzewski</u>
8 <u>Elmar Fritzsche</u>	- <u>Manfred Seiffert</u>
	- N.N.
<u>Vahr 2</u>	2.5:5.5
1 <u>Richard Postel</u>	- <u>Kattensch 1</u>
2 <u>Frank Ebeling</u>	- <u>Zalman Mindel</u>
3 <u>Karl Böhm</u>	- <u>Siegfried Wetjen</u>
4 <u>Hannelore Hoose</u>	- <u>Kai-Uwe Steingraber</u>
5 <u>Rudolf Lemke</u>	- <u>Manfred Krause</u>
6 <u>Martin Barmeyer</u>	- <u>Gennady Goldin</u>
7 <u>Andreas Sommer</u>	- <u>Michael Vester</u>
8 <u>Ralf Dahlhues-Möhlenbrock</u>	- <u>Rüdiger Jacobsen</u>
	- <u>Stephan Genske</u>
<u>SV Werder 5</u>	5:3
	- <u>Schwanewede</u>

- 1 Lars Krabbe
- 2 Daniel Kolacyak
- 3 Hans Wild
- 4 Fabius Sasse
- 5 Heinz Hinrichs
- 6 Michael Kollars
- 7 Peter Langhans
- 8 Dmitrij Kollars

Delmenhorst 4

- 1 Reiner Schmorfeil
- 2 Frank Schröder
- 3 Ralf Wahrenberg
- 4 Andreas Vollmer-Peters
- 5 Rainer Schenk
- 6 Stefanie Strodthoff
- 7 Werner Ganteföhr
- 8 Richard Godecke

Stotel/Loxstedt

- Rolf Berndt
- Peter Bindrim
- Wilfried Gerdes
- Alfrid Schlegel
- Hermann Sulies
- Karl-Heinz Banko
- Helmut Döschner
- Uwe Berndt

- Jörg Seebeck
- Renk Wilckens
- Hartmut Ficken
- Axel Jagdhuber
- Horst-Dieter Fritsch
- Heiko Müller
- Karl-Heinz Schönberger
- Hans-Jürgen Soller

Stotel/Loxstedt

- Rolf Berndt
- Peter Bindrim
- Wilfried Gerdes
- Alfrid Schlegel
- Hermann Sulies
- Karl-Heinz Banko
- Helmut Döschner
- Uwe Berndt

Gesamttabelle Stand: 7. Spieltag (28.02.2010)

Platz	Mannschaft	S	G	U	V	Brettpunkte	Punkte
1 (1)	<u>SF Bremer Osten 1</u>	7	7	0	0	41:15	14:0
2 (2)	<u>Kattensch 1</u>	7	6	0	1	36:20	12:2
3 (5)	<u>Delmenhorst 4</u>	7	4	2	1	34:22	10:4
4 (3)	<u>SF Achim 1</u>	7	4	1	2	30:26	9:5
5 (4)	<u>Stotel/Loxstedt</u>	7	4	0	3	32:24	8:6
6 (6)	<u>SF Leherheide 2</u>	7	2	2	3	27.5:28.5	6:8
7 (7)	<u>SF Osterholz 1</u>	7	1	2	4	23:33	4:10
8 (9)	<u>SV Werder 5</u>	7	2	0	5	21.5:34.5	4:10
9 (8)	<u>Schwanewede</u>	7	1	1	5	20:36	3:11
10 (10)	<u>Vahr 2</u>	7	0	0	7	15:41	0:14

B-Klasse 2009/10 - Ergebnisse 7. Spieltag (28.02.2010)

SF Achim 2

- 1 Kurt Fehsenfeld
- 2 Ragnar Händel
- 3 Karlheinz Gerhold
- 4 Rolf Brinkmann
- 5 Alexander Jung
- 6 Wolfgang von Koenen
- 7 Horst Dannenberg
- 8 Ingo Tautzen

SF Bremer Osten 2

- Dul Gashi
- Roderich Differt
- Uwe Duckstein
- Axel Brandt
- Jens Müller-Koppe
- Jouri Petrov
- Jonas Marach
- Joseph Lövenich

Lemwerder 1

- 1 Wilfried Schmid
- 2 Udo Altmannshofer
- 3 Marco Meyer

Wilstedt / Horn

- Eberhard Leopold
- Torsten Schier
- Peter Pautzke

- 4 Klaus Pohl
- 5 Jürgen Peters
- 6 Otto Eppler
- 7 Gerhard Meyer
- 8 Harald Helling

Bremer SG 5

- 1 Christoph Beckmann
- 2 Havo Hoffer
- 3 Siegfried Mikoteit
- 4 Hans-Martin Sixt
- 5 Wolfgang Schwanebeck
- 6 Thomas Frische
- 7 Jörg Winkelmann
- 8 Wilfried Rasche

Lilienthal 2

- Bernd Lindner
- Dietrich Roehr
- Christa Gutknecht
- Wilhelm Balzen
- Franziskus von Spee
- Alfred Krell
- Gerhard Nagel
- Ralf Brauer

Bremen-West 2

- 1 N.N.
- 2 N.N.
- 3 N.N.
- 4 N.N.
- 5 N.N.
- 6 N.N.
- 7 N.N.
- 8 N.N.

Bremen-Nord 3

- N.N.

Delmenhorst 5

- 1 Sven Wollscheid
- 2 Vera Kohls
- 3 Sören Grebener
- 4 Benjamin Hayen
- 5 Thomas Pralle
- 6 An-Hai Dang
- 7 Andrea Wenke
- 8 Ulrike Schlüter

OT Bremen 1

- Armin Sausmikat
- Lutz Gottwald
- Okyar Kizilirmak
- Henryk Seliskar
- Ludwig Jantzen
- Murat Balcioglu
- Werner Brüggemann
- Jean-Pierre Guèrin

Gesamttabelle Stand: 7. Spieltag (28.02.2010)

Platz	Mannschaft	S	G	U	V	Brettpunkte	Punkte
1 (1)	<u>Lilienthal 2</u>	7	5	1	1	31:25	11:3
2 (2)	<u>Bremer SG 5</u>	7	4	2	1	31.5:24.5	10:4
3 (4)	<u>Bremen-West 2</u>	7	4	0	3	35:21	8:6
4 (5)	<u>SF Achim 2</u>	7	3	2	2	29.5:26.5	8:6
5 (8)	<u>Delmenhorst 5</u>	7	2	3	2	29.5:26.5	7:7
6 (9)	<u>Wilstedt / Horn</u>	7	3	1	3	28:28	7:7
7 (3)	<u>SF Bremer Osten 2</u>	7	3	1	3	25.5:30.5	7:7
8 (6)	<u>OT Bremen 1</u>	7	2	2	3	25.5:30.5	6:8
9 (7)	<u>Bremen-Nord 3</u>	7	1	4	2	22.5:33.5	6:8
10 (10)	<u>Lemwerder 1</u>	7	0	0	7	22:34	0:14

1. Runde U 12 Liga 21.11.2009

SK Bremen-West I			spielfrei
SK Bremen-Nord I	3 ½	½	Delmenhorster SK I
Reimers, Kim	+	-	Kügel, Christian
Schupp, Tim Benjamin	½	½	Sowinski, Maik
Schmidt, Bjarne	1	0	Kosmann,
Rockmann, Jan-Okke	1	0	Amler, Nick
SF Bremer Osten I	1 ½	2 ½	Werder Bremen I
Marach, Jonas	0	1	Kollars, Dmitrij
Oleskow, Jan-Christian	1	0	Heldt, Nils-Lennart
Cegielka, Michael	0	1	Lipow, Adrian
Parmaksiz, Hasan	½	½	Buck, Nikkel

2. Runde U 12 Liga 21.11.2009

spielfrei			Werder Bremen I
Delmenhorster SK I	½	3 ½	SF Bremer Osten I
Kügel, Christian	-	+	Marach, Jonas
Sowinski, Maik	½	½	Oleskow, Jan-Christian
Kosman, Kevin	0	1	Cegielka, Michael
Amler, Nick	0	1	Parmaksiz, Hasan
SK Bremen-West I	2 ½	1 ½	SK Bremen-Nord I
Milerman, Vladimir	½	½	Reimers, Kim
Vagts, Jan-Niklas	1	0	Schupp, Tim-Benjamin
Akgül, Umüt	0	1	Schmidt, Bjarne
Grigorian, Dawid	1	0	Rockmann, Jan-Okke

Tabelle nach der ersten und zweiten Runde

Platz	Mannschaft	Spiele	Ma.P.	Br.P.	Berl.
1	SK Bremen-Nord I	2	2	5	125
2	SF Bremer Osten I	2	2	5	120
3	Werder Bremen I	1	2	2 ½	65
4	SK Bremen-West I	1	2	2 ½	60
5	Delmenhorster SK I	2	0	1	30

3. Runde U 12 Liga 5.12.2009

SK Bremen-Nord I			spielfrei
SF Bremer Osten I	4	0	SK Bremen-West I
Marach, Jonas	1	0	Reimers, Juri
Oleskow, Jan-Christian	1	0	Milerman, Vladimir

Endtabelle nach der fünften Runde

Platz	Mannschaft	Spiele	Ma.P.	Br.P.	Berl.
1	SK Bremen-West I	4	6	10	240
2	SF Bremer Osten I	4	5	11	270
3	SK Bremen-Nord I	4	5	10	235
4	Werder Bremen I	4	2	5 ½	175
5	Delmenhorster SK I	4	2	3 ½	80

1. Runde U 12 A-Klasse 21.11.2009

SK Bremen-West II	3	1	Sankt-Joseph-Schule
Grigorian, Dawid	1	0	Hoffmann, Lukas
Metzner, Phillip	1	0	Sowarka, Niklas
Hafer, Jens	1	0	Berger, Alica
N.N.	-	+	Marino, Benice
SK Bremen-Nord II	4	0	Delmenhorster SK II
Stolle, Felix	1	0	Amler, Timo
Bahro, Vincent	1	0	Mavrack, Mirko
Hyseni, Mergim	1	0	Mavrack, Malina
Wollens, Julia	1	0	Mavrack, Marko
SF Bremer Osten II	0	4	Werder Bremen II
Genath, Daniel	0	1	Bitsch, Sebastian
Marach, Marius	0	1	Knigge, Anton
Asma, Reynald	0	1	Lai Hop, Long
Schieber, Maximilian	0	1	Rupprecht, Lucas

2. Runde U 12 A-Klasse 21.11.2009

Sankt-Joseph-Schule	0	4	Werder II
Hoffmann, Lukas	0	1	Buck, Nikkel
Sowarka, Niklas	0	1	Knigge, Anton
Berger, Alica	0	1	Lai Hop, Long
Marino, Benice	0	1	Diederichsen, Paula
Delmenhorster SK II	1	3	SF Bremer Osten II
Amler, Timo	1	0	Genath, Daniel
Bakri, Sergen (falsch aufgestellte Spieler)	(½) - ½ +		Marach, Marius
Mavrack, Mirko	(0) - 1 +		Asma, Reynald
Wöhler, Tom	(1) - 0 +		Schieber, Maximilian
SK Bremen-West II	0	4	SK Bremen-Nord II
Metzner, Phillip	0	1	Stolle, Felix
Metzner, Vivien	0	1	Bahro, Vincent
Hafer, Jens	0	1	Praegla, Raik

Cegielka, Michael	1	0	Vagts, Jan-Niklas
Parmaksiz, Hasan	1	0	Grigorian, Dawid

Werder Bremen I	1 ½	2 ½	Delmenhorster SK I
Heldt, Nils-Lennart	½	½	Christian Kügel
Wolff, Marvin	+	-	Kosman, Kevin
Mennenga, Deik	0	1	Silber, Stefanie
Hufnagel, Julian	0	1	Lippert, Joceyline

Tabelle nach der dritten Runde

Platz	Mannschaft	Spiele	Ma.P.	Br.P.	Berl.
1	SF Bremer Osten I	3	4	9	220
2	SK Bremen-Nord I	2	2	5	125
3	Werder Bremen I	2	2	4	115
4	Delmenhorster SK I	3	2	3 ½	80
5	SK Bremen-West I	2	2	2 ½	60

4. Runde U 12 Liga 13.2.2010

spielfrei			Delmenhorster SK I
SK Bremen-West I	3 ½	½	Werder Bremen I
Reimers, Juri	½	½	Kollars, Dmitrij
Milerman, Vladimir	1	0	Heldt, Niels-Lennart
Vagts, Jan-Niklas	1	0	Lipow, Adrian
Grigorian, Dawid	1	0	Wolff, Marvin
SK Bremen-Nord I	2	2	SF Bremer Osten I
Reimers, Kim	+	-	Marach, Jonas
Schupp, Tim	0	1	Oleskow, Jan-Christian
Schmidt, Bjarne	0	1	Cegielka, Michael
Rockmann, Jan-Okke	1	0	Parmaksiz, Hasan

5. Runde U 12 Liga 13.2.2010

SF Bremer Osten I			spielfrei
Werder Bremen I	1	3	SK Bremen-Nord I
Heldt, Niels-Lennart	1	0	Reimers, Kim
Mennenga, Deik	0	1	Schupp, Tim
Hufnagel, Julian	0	1	Schmidt, Bjarne
Buck, Nikkel	0	1	Rockmann, Jan-Okke
Delmenhorster SK I	0	4	SK Bremen-West I
N.N.	-	+	Reimers, Juri
N.N.	-	+	Milerman, Vladimir
N.N.	-	+	Vagts, Jan-Niklas
N.N.	-	+	Grigorian, Dawid

N.N.

Tabelle nach der ersten und zweiten Runde

Platz	Mannschaft	Spiele	Ma.P.	Br.P.	Berl.
1	Werder Bremen II	2	4	8	200
2	SK Bremen-Nord II	2	4	8	200
3	SK Bremen-West II	2	2	3	90
4	SF Bremer Osten II	2	2	3	60
5	Delmenhorster SK II	2	0	1	40
6	Sankt-Joseph-Schule	2	0	1	10

3. Runde U 12 A-Klasse 5.12.2009

SK Bremen-Nord II	4	0	Sankt-Joseph-Schule
Flik, Sedat	1	0	Hoffmann, Lukas
Stolle, Felix	1	0	Hoffmann, David
Praegla, Raik	1	0	Mühlbach, Moritz
Hyseni, Mergim	1	0	Manteufel, Justin
SF Bremer Osten II	1	3	SK Bremen-West II
Wiebe, Stefan	-	+	Knust, Moritz
Genath, Daniel	0	1	Hölting, Finn
Marach, Marius	0	1	Hafer, Jens
Asma, Reynald	+	-	N.N.
Werder Bremen II	1 ½	2 ½	Delmenhorster SK II
Buck, Nikkel	½	½	Amler, Timo
Knigge, Anton	0	1	Amler, Nick
Long, Lai Hop	½	½	Cig, Sergen
Lattermann, Anna	½	½	Ibal, Erdem

Tabelle nach der dritten Runde

Platz	Mannschaft	Spiele	Ma.P.	Br.P.	Berl.
1	SK Bremen-Nord II	3	6	12	300
2	Werder Bremen II	3	4	9 ½	235
3	SK Bremen-West II	3	4	6	180
4	SF Bremer Osten II	3	2	4	70
5	Delmenhorster SK II	3	2	3 ½	105
6	Sankt-Joseph-Schule	3	0	1	10

4. Runde U 12 A-Klasse 13. 2. 2010

	4	0	Delmenhorster SK II
Hoffmann, Lukas	+	-	N.N.
Hoffmann, David	+	-	N.N.

Mühlbach, Moritz	+	-	N.N.
Berger, Alica	+	-	N.N.

SK Bremen-West II	1	3	Werder Bremen II
Knust, Moritz	0	1	Bitsch, Sebastian
Metzner, Phillip	1	0	Buck, Nikkel
Metzner, Vivien	0	1	Knigge, Anton
Hafer, Jens	0	1	Long, Lai-Hop

SK Bremen-Nord II	2	2	SF Bremer Osten II
Flik, Sedat	+	-	Genath, Daniel
Stolle, Felix	-	+	Marach, Marius
Bahro, Vincent	1	0	Asma, Reynald
Hyseni, Mergim	0	1	Luca, Paulus

5. Runde U 12 A-Klasse 13. 2. 2010

SF Bremer Osten II	3	1	Sankt-Joseph-Schule
Genath, Daniel	-	+	Hoffmann, Lukas
Marach, Marius	1	0	Hoffmann, David
Asma, Reynald	1	0	Mühlbach, Moritz
Luca, Paulus	1	0	Berger, Alica

Werder Bremen II	$\frac{1}{2}$	$3\frac{1}{2}$	SK Bremen-Nord II
Bitsch, Sebastian	0	1	Flik, Sedat
Knigge, Anton	0	1	Stolle, Felix
Long, Lai Hop	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	Bahro, Vincent
Rupprecht, Lucas	0	1	Hyseni, Mergim

Delmenhorster SK II	0	4	SK Bremen-West II
N.N.	-	+	Knust, Moritz
N.N.	-	+	Metzner, Phillip
N.N.	-	+	Metzner, Vivien
N.N.	-	+	Hafer, Jens

Endtabelle nach der fünften Runde

Platz	Mannschaft	Spiele	Ma.P.	Br.P.	Berl.
1	SK Bremen-Nord II	5	9	17 $\frac{1}{2}$	450
2	Werder Bremen II	5	6	13	315
3	SK Bremen-West II	5	6	11	310
4	SF Bremer Osten II	5	5	9	170
5	Sankt-Joseph-Schule	5	2	6	150
6	Delmenhorster SK II	5	2	3 $\frac{1}{2}$	105

1.Runde U 12 B-Klasse 21.11.2009

GS Landskrona Straße	$3\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	GS Oslebshausen
-----------------------------	----------------	---------------	------------------------

Thrahms, Antonia	1	0	Schabo, Hüseyin
Poolke, Pascal	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	Sander, Lucas
Özden, Görkem	1	0	Hansen, Niklas
Kasim, Alparslan	1	0	Pfann, Jordan

GS Am Grünen Kamp	1 $\frac{1}{2}$	2 $\frac{1}{2}$	TuS Syke
Silber, Kevin	0	1	Schikora, Nico
Wöhler, Tom	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	Rakhmanov, Oskar
Ibal, Ekrem	0	1	Rakhmanov, Malik
Bakri, Sergen	1	0	Wellmeier, Lutz

Lloydgymnasium	1	3	GS An der Gete
Amarouche, Aicha	0	1	Ulmer, Ben
Lux, Damian	0	1	Goes, Jakob
Gerken, Celine	0	1	Mai, Alexander
Juch, Jakob	1	0	Osterselt, Lennart

2. Runde U 12 B-Klasse 21.11.2009

GS Oslebshausen	0	4	GS An der Gete
Schabo, Hüseyin	0	1	Kellersmann, Richard
Hansen, Niklas	0	1	Rasem, Janne
Pfandschmidt, Jordan	0	1	Schulze, Philip
Bülw, Melvin	0	1	Ellerbrock, Amin

TuS Syke	3 $\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	Gymnasium Lloydstr.
Schikora, Nico	1	0	Amarouche, Aicha
Rakhmanov, Oskar	1	0	Lux, Damian
Rakhmanov, Malik	1	0	Gerken, Celine
Wellmeier, Lutz	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	Juch, Jakob

GS Landskronastr.	0	4	GS Am Grünen Kamp
N.N.	-	+	Silber, Kevin
N.N.	-	+	Wöhler, Tom
N.N.	-	+	Ibal, Ekrem
N.N.	-	+	Bakri, Sergen

Tabelle nach der ersten und zweiten Runde

Platz	Mannschaft	Spiele	Ma.P.	Br.P.	Berl.
1	GS An der Gete	2	4	7	190
2	TuS Syke	2	4	6	170
3	GS Am Grünen Kamp	2	2	5 $\frac{1}{2}$	125
4	GS Landskronastr.	2	2	3 $\frac{1}{2}$	85
5	Lloydgymnasium	2	0	1 $\frac{1}{2}$	15
6	GS Oslebshausen	2	0	$\frac{1}{2}$	15

3. Runde U 12 B-Klasse 5.12. 2009

GS Am Grünen Kamp	4	0	GS Oslebshausen
Demir, Tolga	1	0	Schabo, Hüseyin
Silber, Kevin	1	0	Sander, Lucas
Wöhler, Tom	1	0	Barwich, Kai
Kahraman, Emircan	1	0	Hansen, Niklas

Lloydgymnasium	3	1	GS Landskrona Str.
Herdt, Rudi	1	0	Thrams, Antonia
Amarouche, A.C.	1	0	Poolke, Pascal
Lux, Damian	1	0	Özden, Görkem
Gerken, Celine	0	1	Kasim, Alparslan

GS An der Gete	2	2	TuS Syke
Ulmer, Ben	0	1	Schikora, Nico
Goes, Jakob	1	0	Rakmann, Oskar
Osterselt, Lennart	1	0	Rakmanov, Malik
Kellersmann, Richard	0	1	Wellmeier, Lutz

Tabelle nach der dritten Runde

Platz	Mannschaft	Spiele	Ma.P.	Br.P.	Berl.
1	GS An der Gete	3	5	9	240
2	TuS Syke	3	5	8	220
3	GS Am Grünen Kamp	3	4	9 $\frac{1}{2}$	225
4	Lloydgymnasium	3	2	4 $\frac{1}{2}$	105
5	GS Landskronastr.	3	2	4 $\frac{1}{2}$	95
6	GS Oslebshausen	2	0	$\frac{1}{2}$	15

4.Runde U 12 B-Klasse 13.2.2010

GS Oslebshausen	0	4	TuS Syke
Barwich, Kai	0	1	Schikora, Nico
Hansen, Niklas	0	1	Rakmanov, Oskar
Behrens, Hannes	0	1	Rakmanov, Malik
Bülw, Melvin	0	1	Wellmeier, Lutz

GS Landskronastr.	0	4	GS An der Gete
Thrahms, Antonia	0	1	Ulmer, Ben
Poolke, Pascal	0	1	Goes, Jakob
Viercke, Fabian	0	1	Rasem, Janne
Wolle, Jerome	0	1	Schulze, Philip

GS Am Grünen Kamp	0	0	Lloydgymnasium.
N.N.	-	-	N.N.
N.N.	-	-	N.N.
N.N.	-	-	N.N.

N.N.	-	-	N.N.
------	---	---	------

5.Runde U 12 B-Klasse 13.2.2010

Lloydgymnasium	0	4	GS Oslebshausen
N.N.	0	+	Barwich, Kai
N.N.	0	+	Hansen, Niklas
N.N.	0	+	Schnakenberg, Rik
N.N.	0	+	Özyilmaz, Dilare

GS An der Gete	4	0	GS Am Grünen Kamp
Ulmer, Ben	+	-	N.N.
Goes, Jakob	+	-	N.N.
Rasem, Janne	+	-	N.N.
Schulze, Philip	+	-	N.N.

TuS Syke	4	0	GS Landskronastr.
Schikora, Nico	1	0	Thrams, Atonia
Rakmanov, Oskar	1	0	Polke, Pascal
Rakmanov, Malik	1	0	Viercke, Fabian
Wellmeier, Lutz	1	0	Wolle, Jerome

Endtabelle nach der fünften Runde

Platz	Mannschaft	Spiele	Ma.P.	Br.P.	Berl.
1	GS An der Gete	5	9	17	440
2	TuS Syke	5	9	16	420
3	GS Am Grünen Kamp	5	4	9 $\frac{1}{2}$	225
4	GS Oslebshausen	5	2	4 $\frac{1}{2}$	115
5	Lloydgymnasium	5	2	4 $\frac{1}{2}$	105
6	GS Landskronastr.	5	2	4 $\frac{1}{2}$	95